



COMÚN

Gemeinnützige  
Bundesstiftung

JAHRES-  
BERICHT

2022





## VORWORT

Die Katastrophenhilfe national und weltweit findet sich in unseren Stiftungszwecken eigentlich an letzter Stelle. Und wir hätten auch nicht gedacht, dass wir gleich in unserem ersten Arbeitsjahr hier so einen starken Schwerpunkt werden setzen müssen. Doch das Jahr 2022 hat uns schmerzlich vor Augen geführt, wie schnell Katastrophen über uns kommen können und wie bitter nötig dann die gelebte, grenzüberschreitende Solidarität ist.

Niemand hätte damit gerechnet, dass es in der heutigen Zeit, nur wenige hundert Kilometer von uns entfernt, in Europa zu einem Krieg kommen würde. Der russische Überfall auf die Ukraine war auch eines der prägendsten Ereignisse für die Arbeit der Stiftung COMÚN. Im ersten Quartal unseres Arbeitsjahres mussten wir kurzfristig umplanen. Von März bis Oktober stand die Organisation von Spenden und anderer Unterstützung bei uns im Zentrum.

Auch wenn uns das sehr gefordert hat, mit unseren 4 Fonds, 3 Initiativen und 2 Projekten haben wir zusammen mit unseren Stiftungsbeirat\*innen und einem ehrenamtlichen Team noch vieles anderes in Bewegung gebracht. Näheres dazu kann diesem Jahresbericht entnommen werden, viele der Aktivitäten wurden auch auf unserer Homepage und in den Kanälen der sozialen Medien dokumentiert. Und natürlich in zahlreichen Medienberichten.

Das Jahr 2022 hat nicht nur einen „Proof of Concept“ dargestellt, also den Nachweis erbracht, dass es die Stiftung COMÚN braucht – sondern auch, dass wir einen konkreten Beitrag leisten können. Die Stiftung ist kein Selbstzweck, sie wurde von uns gegründet, um den sozialen und ökologischen Wandel in Österreich und weltweit voranzutreiben. Ein Startpunkt wurde in diesem Jahr gesetzt, ein langer Weg liegt noch vor uns.

Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre unseres ersten Jahresberichts und möchten alle Interessierten einladen sich bei uns zu melden und ein Stück des Weges mit uns zu gehen. Wenn uns 2022 etwas bewiesen wurde, dann dass die Gemeinschaft stärker wird, wenn wir uns als aktive Gestalter\*innen in ihr verstehen. In diesem Sinne freuen wir uns auf weitere Gleichgesinnte, die mit uns die Welt ein Stück gerechter machen möchten.

**Veronika & Sebastian Bohrn Mena**  
Gründer\*innen und Vorstand der Stiftung COMÚN

# INHALT

- 05 Über COMÚN
- 06 Die Köpfe hinter COMÚN
- 08 Recherche-Stipendium
- 10 Die Stiftungs-Initiativen
- 13 Die Stiftungs-Projekte
- 14 Die Stiftungs-Fonds
- 15 Finanzbericht
- 17 Pressespiegel
- 19 Impressum

# ÜBER COMÚN



Die Stiftung COMÚN wurde im Jahr 2021 vom Verein zur Gründung einer Gemeinwohlstiftung sowie von Veronika Bohrn Mena und Sebastian Bohrn Mena gegründet. Als Rechtsform wurde die gemeinnützige Bundesstiftung gewählt, errichtet nach den Vorgaben des Bundes-Stiftungs- und Fondsgesetz 2015.

## **Folgende Stiftungszwecke wurden festgelegt:**

- Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen;
- Förderung des Umwelt-, Natur-, Klima-, Arten- und Tierschutzes;
- Förderung der Volksbildung;
- Förderung der Erziehung und Berufsausbildung;
- Förderung der Grund- und Menschenrechte;
- Förderung der Entwicklungszusammenarbeit in Entwicklungsländern;
- Katastrophenhilfe national und weltweit.

Die Arbeit der Stiftung orientiert sich an einer Vielzahl von Grundsätzen, darunter etwa das Selbstverständnis als Institution zur Durchsetzung der Menschenrechte, das Eintreten für den Erhalt der Biodiversität und Erlangung von Klimagerechtigkeit, oder die Überwindung der systematischen Ungleichheit von Ressourcen. Die Stiftung COMÚN orientiert sich in Aufbau & Arbeitsweise am Modell der Bürger\*innen-Stiftungen. Das bedeutet, dass die Perspektive des Stiftungsbeirats zentral in die Bewertung und Auswahl von Aktivitäten einfließt und etwa auch die Mittelvergabe in den Fonds, über vom Vorstand unabhängig agierende Beiräte erfolgt.

COMÚN hat zur Erreichung ihrer Ziele drei Gesellschaften gegründet, welche sich zu 100 Prozent im Besitz der Stiftung befinden. Erträge aus den Stiftungsgesellschaften sollen mittelfristig auch zur Finanzierung der Stiftung beitragen.

- Common Affairs GmbH: Beratung & Organisation von Veranstaltungen
- COMÚN Media GmbH: Herausgabe von Medien
- COMÚN Gemeingut GmbH: Verwaltung von Beteiligungen & Immobilien

# DIE KÖPFE HINTER COMÚN

Die von den Gründer\*innen im Einklang mit der Gründungserklärung für eine festgelegte Funktionsperiode bestellten Organe der Stiftung sind der Vorstand, der Beirat und die Rechnungsprüfer. Die Mitglieder dieser Organe erbringen ihre Leistungen für die Stiftung grundsätzlich ehrenamtlich, also ohne Bezahlung.

Im Jahr 2022 fungierten Veronika Bohrn Mena als Vorsitzende des Vorstands und Sebastian Bohrn Mena als Mitglied des Vorstands.

## Als Mitglieder des Stiftungsbeirats wirkten:



Magdalena  
Baran-Szoltys



Josef  
Weidenholzer



Susanne  
Sackl



Dominik  
Nostitz



Lena  
Schilling



Eugen  
Freund



Daniela  
Brodesser



Markus  
Bürger

Die Rechnungsprüfer der Stiftung COMÚN waren Dieter Welbich und Ernst Schmidt von der renommierten Wiener Kanzlei "Baldinger und Partner", die seit mehr als 40 Jahren in der Steuerberatung, Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung tätig ist.

# DIE KÖPFE HINTER COMÚN

Darüber hinaus wirkten zahlreiche Personen in den Fonds, Projekte und Initiativen der Stiftung mit. Aus diesem Kreise sind die Fondsbeiräte besonders hervorzuheben:

- **Umweltfonds**



Susanne  
Sackl



Markus  
Bürger



Paula  
Dorten

- **Solidaritätsfonds**



Josef  
Weidenholzer



Daniela  
Brodesser



Andrea  
Czak

- **Bewegungsfonds**



Dominik  
Nostitz



Noomi  
Anyanwu



Lena  
Schilling

# RECHERCHE- STIPENDIUM

Das Recherche-Stipendium der Stiftung COMÚN dient der Finanzierung von intensiven und langfristigen Recherchen, insbesondere im journalistischen Bereich.

- **Beirat**



Magdalena  
Baran-Szoltys



Eugen  
Freund



Ines  
Schwerdtner



Arne  
Semsrott

## Recherchestipendium

Knapp besetzte Redaktionen, hoher Zeitdruck und eine spärliche Medienförderung, die sich nur an Reichweite und nicht an Qualität orientiert. Das sind nur ein paar der Gründe dafür, warum sich zeitintensive Tiefenrecherchen in den meisten Medienhäusern viel zu selten ausgehen. Insbesondere Freie Journalist\*innen stehen neben dem Zeit- auch unter einem hohen Kostendruck, der keine aufwändige Recherchen zulässt. Wir unterstützen dieser daher mit unserem Recherchestipendium im Ausmaß von jeweils 3.500 Euro.

## Die Stipendiat\*innen 2022



Johanna  
Hirzberger



Sandro  
Mattioli



Sebastian  
Backhaus

Sebastian Backhaus war einer der vielen freien Journalist\*innen, die in den ersten Wochen des Ukraine-Krieges durch ihre Arbeit mit wesentlichen Informationen versorgt haben, aber dabei nicht krankenversichert waren. Wir haben Sebastian Backhaus in dieser Zeit über den Recherchefonds angestellt und versichert.



# DIE STIFTUNGS-INITIATIVEN

Im Jahr 2022 wurden von der Stiftung COMÚN drei eigene Initiativen umgesetzt. Diese sind dadurch geprägt, dass die Stiftung bzw. ihre Gesellschaften hier selbst operativ tätig sind und Aktivitäten auf einen längeren Zeitraum ausgerichtet sind.

Die "Österreichischen Konsumdialoge" sind eine bildungspolitische Veranstaltungsreihe. Im Zentrum stehen dabei Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung zu unterschiedlichen Themen. Im Mai 2022 wurden sie erstmals durchgeführt, unter dem Ehrenschutz der UNIDO, der inhaltliche Schwerpunkt lag bei Lebensmitteln.

**Infos: [www.konsumdialoge.at](http://www.konsumdialoge.at)**



Die "Bürger\*innen-Initiative für ein Lieferkettengesetz in Österreich" ist der Zusammenschluss von vielen Bürgerinnen und Bürgern, um gemeinsam auf nationaler wie europäischer Ebene die unternehmerische Sorgfaltspflicht zu stärken. Bereits 2020 wurden erste Aktivitäten gesetzt, im Jahr 2022 kam der "Lieferkettenatlas" hinzu.

**Infos: [www.lieferkettengesetz.at](http://www.lieferkettengesetz.at)**



Die Bürgerinitiative *oekoreich* ist die offizielle Nachfolgerin des mit über 416.000 Unterschriften überaus erfolgreichen Tierschutzvolksbegehrens. Als Initiative mit eigenem digitalen Medium (*oekoreich.com*) widmet sie sich der Aufklärung und Kampagnisierung zu den Themen Tierwohl, Landwirtschaft sowie Klima- und Umweltschutz.

**Infos: [www.oekoreich.com](http://www.oekoreich.com)**



# DIE STIFTUNGS-INITIATIVEN

## Österreichische Konsumdialoge

Die Konsumdialoge fanden von 11. bis 13. Mai 2022 erstmals statt, gefördert aus Mitteln von Bund, Land und Gemeinde. Austragungsort war die Alte Saline in Hallein bei Salzburg. Rund 100 Speaker\*innen & 50 Organisationen nahmen teil, darunter 3 Bundesminister\*innen. Über 1.600 Menschen wirkten an den kostenfreien Diskussionen und Workshops mit.



Zu den programmatischen Highlights der ersten "Konsumdialoge" zum Thema Lebensmitteln, zählten Vorträge der US-Investigativjournalistin Carey Gillam und der deutschen Journalistin Kathrin Hartmann, sowie das eigens entwickelte Format der "Dialogwerkstätten", bei denen Expert\*innen und Publikum auf Augenhöhe zusammenwirkten. Ein wesentlicher Teil der Besucher\*innen bestand aus Schüler\*innen, darüber hinaus wirkten aber auch viele Menschen aus Landwirtschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft aktiv mit. Es wurde ein eigener Tagungs-Podcast produziert, kuratiert von Beatrice Frasl, der die Inhalte der Veranstaltung und die Eindrücke der Mitwirkenden in drei Stunden zusammenfasste.



# DIE STIFTUNGS-INITIATIVEN

## **Bürger\*innen-Initiative für ein Lieferkettengesetz**

Bereits im Jahr 2020 formierte sich eine Gruppe von Menschen in Österreich, die gemeinsam die unternehmerische Sorgfaltspflicht durchsetzen wollte. Der Fokus dieser Kampagne war die Stärkung der nationalen Gesetzgebung und der Aufbau von Druck auf österreichische Entscheidungsträger\*innen, sich entsprechend auf europäischer Ebene zu positionieren.



Im Jahr 2022 fanden eine Reihe von Aktivitäten der Initiative statt, die sich auf ein Komitee mit über 50 Proponent\*innen stützt und organisatorisch von der Stiftung getragen wird. Darunter fanden sich öffentlichkeitswirksame Kampagnen, Diskussionsveranstaltungen & Round Table-Gespräche mit Entscheidungsträger\*innen, es wurden aber auch Positivbeispiele präsentiert. Die illegalen Aktivitäten von österreichischen Holzkonzernen in Rumänien wurden in Zusammenarbeit mit Aktivisten & Expert\*innen ebenso aufgezeigt wie die Missstände bei der Baumwoll-Produktion und in globalen Lieferketten von Textilunternehmen.



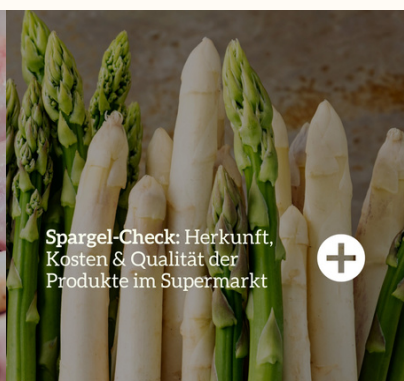
# DIE STIFTUNGS-INITIATIVEN

## Initiative oekoreich

Als Nachfolgerin des erfolgreichen Tierschutzvolksbegehrens, wurde bereits 2021 die Initiative oekoreich ins Leben gerufen, deren Ziel die Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung zu Themen rund um Lebewesen, Lebensmittel und Lebensräume ist. Dazu zeigt die Initiative mit ihrem Medium *oekoreich.com* Missstände auf und hebt Positivbeispiele vor den Vorhang.



Im Jahr 2022 kampagnisierte die Initiative weiter die verpflichtende Lebensmittel-Herkunftskennzeichnung und machte u.a. auf Tierqual-Importe in Großküchen aufmerksam. Auch die fehlende Glaubwürdigkeit bei Gütesiegeln und die Verbreitung von Greenwashing gehörte zu den Kernthemen. Im Gesamtjahr wies das hauseigene Medium über 1 Million Leser\*innen auf, Millionen Menschen mehr wurden über die reichweitenstarken Social-Media-Kanäle sowie durch die mediale Präsenz erreicht werden. Die Initiative *oekoreich* konnte sich erfolgreich als "Watchdog" gegenüber Konzernen aus Industrie & Handel positionieren und in einer Vielzahl von exklusiven Recherchen und Reportagen auf Fehlentwicklungen aufmerksam machen.



# DIE STIFTUNGS-PROJEKTE

Als drittes Instrument neben Initiativen und Fonds ermöglicht und fördert die gemeinnützige Bundesstiftung COMÚN auch Projekte, die von außen an sie herangetragen werden. Diese werden auf Vorschlag des Vorstands, in Absprache mit dem Beirat und den Rechnungsprüfern, aus dem Vermögen der Stiftung ko-finanziert. Sie dienen der Erreichung von Zweck & Zielen der Stiftung und sind auf einen längeren Zeitraum ausgerichtet, ziehen sich also mitunter auch über mehrere Arbeitsjahre. Organisatorisch werden sie teils von den Stiftungsgesellschaften betreut, jedoch immer gemeinsam mit externen Partner\*innen umgesetzt.

## Ukraine-Hilfe



- Gesamtwert von rund 100.000 Euro
- März bis September 2022
- Anstellung Anna Pattermann
- Bereitstellung von Sachspenden
- Bereitstellung von Geldspenden
- Organisation von kostenfreiem Büros & Lagerflächen (+300 Quadratmeter)
- Organisation eines Familienfestes am 4.8. (+300 Teilnehmer\*innen)

# DIE STIFTUNGS-FONDS

Um ihre Ziele zu erreichen und ihren Zweck zu erfüllen, richtete die Stiftung COMÚN im Jahr 2022 auch vier Stiftungsfonds ein. Im Nachfolgenden werden diese Fonds kurz erläutert.

Die Fonds werden jährlich auf Vorschlag des Vorstands, in Absprache mit dem Beirat und den Rechnungsprüfern, aus dem Vermögen der Stiftung erstdotiert. Sie dienen der schnellen und unbürokratischen Finanzierung von externen Vorhaben, die sich zur Gänze im Einklang mit allen Grundsätzen der Stiftung befinden müssen.

Bei der Vergabe der Mittel stützt sich der Vorstand auf die Empfehlungen der für das Arbeitsjahr bestellten Fondsbeirat\*innen. Diese werden vom Stiftungsbeirat ernannt und können auch Personen umfassen, die nicht Mitglied des Stiftungsbeirats sind, wobei der Vorsitz zwingend von einem Mitglied ausgeübt werden muss. Die Fondsbeiräte werden organisatorisch vom Büro der Stiftung unterstützt. Für das Jahr 2022 wurden folgende Fonds eingerichtet:

- **Solidaritätsfonds** - Über 25.000 Euro an Familien in Not
- **Recherchefonds** - 2 Stipendien & Soziale Absicherung für Kriegsberichterstattung
- **Umweltfonds** - Förderung von 2 Organisationen
- **Bewegungsfonds** - Förderung von 2 Organisationen



Österreichische Albert  
Schweitzer  
Gesellschaft



Push-Back  
Alarm Austria



RETTE (D)EIN  
HUHN



DOKUSTELLE  
Islamfeindlichkeit &  
antimuslimischer  
Rassismus

# FINANZBERICHT

Die Finanzgebarung der gemeinnützigen Bundesstiftung COMÚN des Jahres 2022 wurde von den beiden Stiftungsprüfern, Mag. Dieter Welbich und Mag. Ernst Schmidt, auf Basis des Rechnungsabschlusses geprüft. Dieser wurde, wie schon im Gründungsjahr, von der renommierten Wiener Steuerberatungskanzlei Baldinger & Partner erstellt.

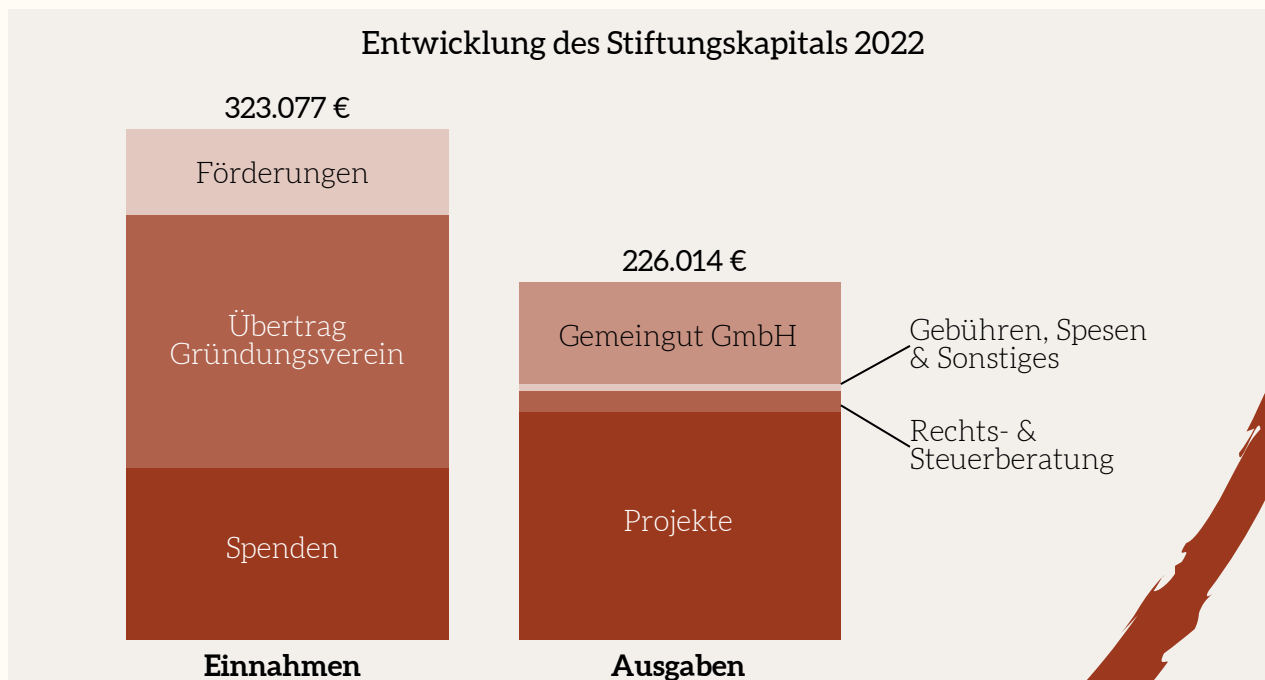
In ihrem Prüfbericht vom 17. April 2023 bestätigen die beiden Stiftungsprüfer einerseits die ordnungsgemäße Finanzgebarung im Jahr 2022. Andererseits bestätigen sie auch, dass der Vorstand seine ehrenamtliche Arbeit im Einklang mit der Gründungserklärung verrichtet hat. Im nachfolgenden eine Übersicht zu Einnahmen, Ausgaben & Kapital der Stiftung.

## Einnahmen

Die Stiftung COMÚN konnte im Jahr 2022 insgesamt Spendeneinnahmen in Höhe von 108.273,71 Euro lukrieren. Hinzukommen einnahmeseitig 159.873,15 Euro an Übertrag durch den Gründungsverein, der im Anschluss aufgelöst wurde. Es wurden außerdem Förderungen an die Stiftung in Höhe von 54.930,97 Euro gewährt.

## Ausgaben

Ausgabenseitig sind Aufwendungen für die Durchführung von Projekten in Höhe von 143.790,09 Euro angefallen, außerdem Rechts- und Beratungskosten in Höhe von 12.886,20 Euro. Für Mitgliedsbeiträge, Spesen, Gebühren und sonstige Aufwände sind 4.752,14 Euro verbucht worden. Hinzu kommen 64.586 Euro für die Gründung einer weiteren Gesellschaft.

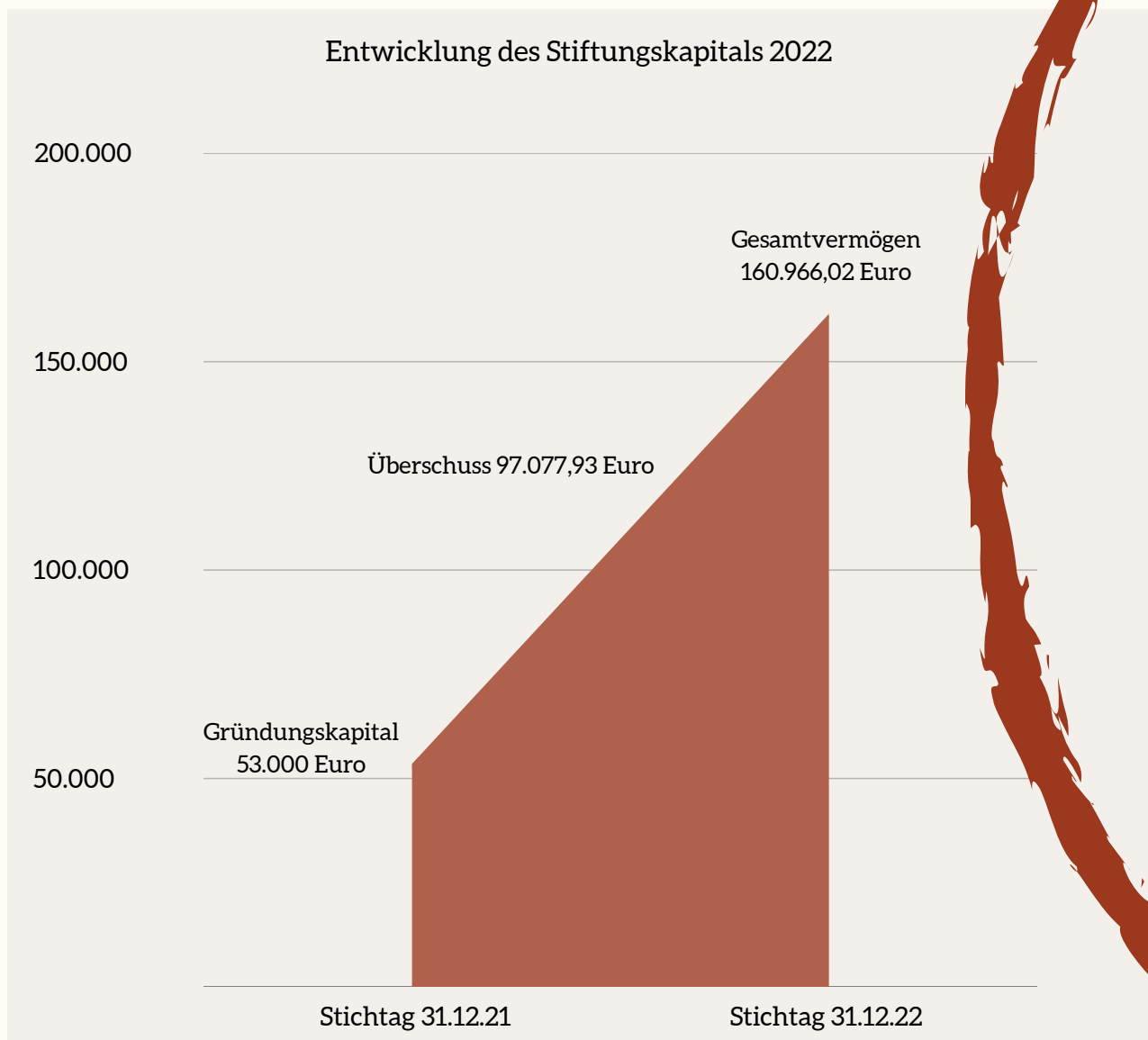


# FINANZBERICHT

## Stiftungskapital

Aus der von der Kanzlei Baldinger & Partner erstellten Gewinn- und Verlustrechnung der Bundesstiftung für das Jahr 2022 ergibt sich somit ein Überschuss in Höhe von 97.077,93 Euro. Das Gesamtvermögen der Stiftung COMÚN betrug zum Stichtag 31. Dezember 2022 genau 160.966,02 Euro, der Großteil davon in Form von Anlagevermögen.

Das Stiftungskapital konnte damit gegenüber der Gründung im Jahr 2021 fast verdreifacht werden. Um das Vermögen der Stiftung gegenüber Inflation & Volatilität der Märkte abzusichern, gerade angesichts der globalen Krisen, wurde es im Einklang mit den Bestimmungen der Gründungserklärung langfristig investiert.





# PRESSESPIEGEL

Auszüge aus der Berichterstattung über die Aktivitäten von COMÚN im Jahr 2022.



**DER STANDARD**

Unterstützung Abo Immosuche Jobsuche Anmelden

Edition Zukunft International Inland Wirtschaft Web Sport Panorama Kultur Etat Wissenschaft Lifestyle Diskurs Karriere Immobilien mehr...

KAUFEN

### Können wir durch Konsum die Welt verbessern?

Wer das richtige Produkt kauft, tut Umwelt und Menschen etwas Gutes, suggerieren Unternehmen. Halten wir die Stimmzettel für eine bessere Welt wirklich in der Geldbörse?

Salzburger Nachrichten

## Österreichische Stiftung prüft Schritte gegen Ferrero

von APA / DPA  
Samstag 09. April 2022 12:31 Uhr

Schlimmer kann es für einen Süßwarenhersteller kaum kommen: Salmonellen, Werkschließung - und all das eine Woche vor Ostern. Schon seit Monaten wusste Ferrero von einem Problem in einer belgischen Fabrik. Nun aber zog die dortige Behörde die Notbremse, dem Werk wurde die Lizenz entzogen. Die Missstände waren aber offenbar bereits seit Monaten bekannt. Gemeinwohlstiftung Común prüft rechtliche Schritte, hieß es in einer Aussendung am Samstag.

## Konsumdialoge Hallein: Herzlich willkommen im Tiertransporter

von BIRGITTA SCHÖRGHOFER  
Mittwoch 11. Mai 2022 19:45 Uhr

Miteinander reden statt einander misstrauen: Die Konsumdialoge Hallein bieten vielseitige Einblicke und Standpunkte zu Lebensmitteln.

Her einspaziert: Gerhard Engel hat seinen Tiertransporter für die Konsumdialoge auf der Hallein geparkt.

Heute Wien 8°

Österreich Nachrichten Sport Life Unterhaltung Community Gewinnen Mehr Video Neueste

## Wirtschaft "Schreibe unter Tränen" - Österreicher flehen um Hilfe

Die Gemeinwohlstiftung COMÚN wird von Anträgen regelrecht überflutet und richtet jetzt einen Appell an die Regierung, nicht auf den Herbst zu warten.

Von Heute Redaktion und Andre Wilding 18.07.2022, 07:56





**Für den Inhalt verantwortlich:**

Veronika & Sebastian Bohrn Mena  
Vorstand der Gemeinnützigen Bundesstiftung COMÚN  
Bergstraße 14, 3871 Alt-Nagelberg

[vorstand@comun.at](mailto:vorstand@comun.at)  
[www.comun.at](http://www.comun.at)



COMÚN